



25.06.2026

m&i-Fachklinik Bad Liebenstein erhält DGNR-Zertifizierung als Weaningzentrum

Externe Prüfer würdigen die hohe Kompetenz in der Beatmungsentwöhnung

Kurpromenade 2
36448 Bad Liebenstein
www.fachklinik-bad-liebenstein.de

Pressekontakt:

Ivonne Rammoser
Leitung Marketing und
Kommunikation

Telefon 08362 12-4142
Telefax 08362 12-4138
ivonne.ramoser@enzensberg.de

Bad Liebenstein – Die m&i-Fachklinik Bad Liebenstein ist von der Deutschen Gesellschaft für Neurorehabilitation (DGNR) als anerkanntes Zentrum für Beatmungsentwöhnung (Weaningzentrum) zertifiziert worden. Die Zertifizierung unterstreicht die herausragende Qualität der medizinischen, therapeutischen und pflegerischen Versorgung für schwerstbetroffene neurologische Patienten im Anschluss an eine intensivmedizinische Behandlung.

Seit 2019 betreibt die m&i-Fachklinik Bad Liebenstein im Rahmen der Neurologischen Frührehabilitation Phase B eine spezialisierte Weaningstation mit 16 intensivmedizinisch ausgestatteten Behandlungsplätzen. Im Jahr 2025 wurden dort 109 Patienten behandelt, die aus Akutkrankenhäusern im gesamten Bundesgebiet stammten. Unter der Leitung von Chefärztin Dr. Clivia Malsch und dem Leitenden Oberarzt Sebastian Lippke arbeitet ein multiprofessionelles Team eng und interdisziplinär zusammen, um die Patienten schrittweise von der künstlichen Beatmung zu entwöhnen und bereits in dieser Phase umfassend rehabilitativ zu begleiten.

DGNR-Zertifizierung bestätigt hohe Qualitätsstandards

Die externen DGNR-Prüfer würdigten insbesondere die etablierten medizinischen Standards, die moderne Ausstattung der Station sowie das hohe Engagement der Mitarbeitenden. „Die Zertifizierung ist eine wichtige Bestätigung unserer täglichen Arbeit und des hohen Qualitätsanspruchs, den wir an die Versorgung unserer Patienten stellen“, erklärt Dr. Malsch. „Gerade

Presseinformation

in der neurologischen Frührehabilitation ist das enge Zusammenspiel aller Berufsgruppen entscheidend für den Behandlungserfolg.“

Breites medizinisches Spektrum und enge Zusammenarbeit

Die medizinische Versorgung erfolgt durch Fachärzte der Anästhesiologie, Inneren Medizin, Neurologie sowie physikalischen und rehabilitativen Medizin. Unterstützt wird die Behandlung durch spezialisierte Pflegekräfte sowie Teams aus Physiotherapie, Ergotherapie und Logopädie, die eng in den Behandlungsalltag eingebunden sind. Damit bildet die m&i-Fachklinik Bad Liebenstein eine zentrale Schnittstelle zwischen Akut-Intensivmedizin und weiterführender Rehabilitation in der neurologischen Versorgungskette.

Schwerpunkt auf schwer betroffene neurologische Patienten

Behandelt werden unter anderem Menschen nach Schlaganfällen, Hirnblutungen oder Schädel-Hirn-Verletzungen sowie Patienten mit schweren Nerven- und Muskelschädigungen infolge langandauernder Intensivtherapien, etwa bei einer Critical-Illness-Polyneuropathie.

Wichtige Rolle im belasteten Gesundheitssystem

Vor dem Hintergrund steigender Belastungen im Gesundheitswesen gewinnt die neurologische Frührehabilitation mit spezialisierten Weaningangeboten zunehmend an Bedeutung. Spezialisierte Einrichtungen wie die m&i-Fachklinik Bad Liebenstein tragen wesentlich dazu bei, intensivmedizinische Kapazitäten in Akutkliniken zu entlasten und schwer erkrankten Menschen gemeinsam mit ihren Angehörigen neue Perspektiven für ein möglichst selbstständiges Leben zu eröffnen. Die Fachklinik der m&i-Klinikgruppe Enzensberg zählt dabei zu den führenden Zentren für neurologische Rehabilitation in Deutschland.



Über die m&i-Fachklinik Bad Liebenstein

Die m&i-Fachklinik Bad Liebenstein behandelt Patienten in der konservativen Akutmedizin sowie in der stationären und ambulanten medizinischen Rehabilitation. Das medizinisch-therapeutische Behandlungsspektrum umfasst die Fachbereiche Neurologische Frührehabilitation (Phase B) inkl. maschineller Beatmung und Weaning, weiterführende Neurorehabilitation, Orthopädie/Unfallchirurgie sowie Geriatrie. In der Klinik befindet sich das Schlaganfallbüro Südwestthüringen – ein Partnerbüro der Stiftung Deutsche Schlaganfall-Hilfe.

In die Abteilung für neurologische Frührehabilitation Phase B werden Patienten direkt nach der akuten Versorgung im Erstkrankenhaus aufgenommen. Bis zu 15 Behandlungsplätze stehen auf dieser Station für die meist beatmungspflichtigen Patienten und Weaning zur Verfügung. Durch die besondere Ausstattung können wir sehr früh im Behandlungsverlauf die schwerverletzten Patienten aufnehmen.

Die m&i-Klinikgruppe Enzensberg ist ein privatwirtschaftlich geführtes Unternehmen und betreibt in Deutschland acht Fachkliniken für spezialisierte Akutmedizin und medizinische Rehabilitation. Unser Ziel ist es, Gesundheit zu fördern und Lebensqualität zu schaffen – getreu unserem Motto: Mit uns neue Kräfte entdecken.